

Liebe Israeliten,



Ich schreibe euch aus eurer Zukunft, in der das Passahfest immer noch eine wichtige Bedeutung hat. Ihr fragt euch sicher, was das Passahfest ist. Bei euch in Ägypten war es gerade dunkel. Es war die neunte Plage. Nun hat Gott euch befohlen, sieben Tage lang ungesäuerte Brote zu essen. Am Abend des siebten Tages sollt ihr Israeliten zusammenkommen und ein Lamm schlachten, um Passah zu feiern. Das Passahfest wird von euren Nachkommen heute noch gefeiert, um an den Auszug aus Ägypten zu denken.

Jedoch steht ihr jetzt erst kurz vor der zehnten Plage, dem entscheidenden Moment eurer Befreiung. Gott hat angekündigt, dass in dieser Nacht alle Erstgeborenen, ob Mensch oder Tier, sterben werden. Aber er gibt euch einen Ausweg: Ihr sollt ein fehlerloses Lamm schlachten und sein Blut an die Türpfosten eurer Häuser streichen. Dieses Zeichen wird euch schützen, denn wo das Blut zu sehen ist, wird Gott das Unheil vorübergehen lassen. Das heißt, dass dort nichts Schlimmes passieren wird.

Und so wird es geschehen. Alle Erstgeborenen in Ägypten werden in dieser Nacht sterben, außer denen, die das Zeichen des Blutes an ihrem Türpfosten haben. Dann wird der Pharao so wütend werden, dass er alle Israeliten mit allem, was sie haben, gehen lässt.

Vielleicht fragt ihr euch: Warum wollte Gott, dass das fehlerlose Lamm geopfert wird? Warum konnte ausgerechnet das Blut eines kleinen Schafes vor dem Tod retten? Das Passahlamm, wie es von nun an genannt wird, ist ein Symbol der Reinheit. Ich kann euch aus meiner Zeit sagen, dass hinter diesem Opfer viel mehr steckt.

Jahrhunderte später wird ein Mann kommen, der Jesus genannt wird. Er wird der Retter Israels sein. Er wird von Gott auf die Erde geschickt, um die Menschen zu retten. Man wird ihn das "Lamm Gottes" nennen. Dieser Jesus ist vollkommen unschuldig wie das Passahlamm, aber er nimmt freiwillig die Sünde der Menschheit auf sich, um sie von der Sklaverei der Sünde zu befreien.

Heute, in der Zukunft, muss also niemand mehr ein Lamm schlachten. Das geschah das letzte Mal, als Jesus sich opferte.

So wie ihr damals die Wahl hattet, dem Wort Gottes zu vertrauen und euch vor Leid zu schützen, so haben wir heute die Wahl: Glauben wir an Jesus und nehmen ihn als Freund an, so wird er unser bester Freund werden und uns nie im Stich lassen.

Mit hoffnungsvollen Grüßen aus der Zukunft,

Euer Zeitreisender

Der Zahlencode für die nächste Sprachmemo ist **8913**.